

# Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 5

Samstag, den 6. September 2025

Jahrgang 2025

## Freibad reserviert für Hunde

### 7. Saalfelder Hundeschwimmtag im Saalfelder Freibad

Wenn sich die Freibadsaison für den Menschen dem Ende neigt, dann beginnt der Badespaß für die Fellnasen. Zum Abschluss der Freibadsaison findet im Saalfelder Freibad alljährlich ein „tierisches Vergnügen“ der besonderen Art statt.

Nachdem der letzte Badegast das Becken verlassen und bevor die Anlage winterfest gemacht wird, lädt die Saalfelder Bäder GmbH zum „7. Hundeschwimmtag“ im Saalfelder Freibad ein. Am Sonntag, dem 14. September 2025, können sich alle waserbegeisterten Vierbeiner in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr in's kühle Nass stürzen. Dann gehören die Schwimmbecken und Freiflächen ganz dem „besten Freund des Menschen“. Schwimmen, planschen, spielen - alles ist erlaubt!

Nach dem offiziellen Ende der Badesaison ist das Wasser in den Schwimmbecken chlorfrei und ideal geeignet, um Hunden einen besonderen Tag zu ermöglichen.

„Der Hundeschwimmtag hat sich als fröhlicher Saisonabschluss im Saalfelder Freibad etabliert und ist für viele Zwei- und Vierbeiner ein besonderes Highlight.“, erläutert Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Die Anlage ist an diesem Tag ausschließlich für Hunde und ihre Besitzer

geöffnet. Egal ob Labrador, Dackel oder Mischling – alle sind herzlich willkommen, solange sie sozialverträglich sind. Der Hundeschwimmtag ist eine tolle Gelegenheit für Mensch und Tier, den Sommer gemeinsam ausklingen zu lassen.“

Auch die Halter können relaxt sein, denn durch das eingezäunte Gelände können die Hunde nicht ausbüxen und es gibt deshalb keinen Leinenzwang.

Der Eintrittspreis beträgt 2,- € pro Hund, Besitzer haben freien Eintritt. Alle Einnahmen werden in diesem Jahr an das Tierheim & Tierpension Wächtler in Kranichfeld gespendet.

Hygienische Bedenken für die nächste Freibadsaison gibt es keine: das Wasser aller Becken wird vollständig abgelassen und nach der Intensivreinigung der Becken, Pumpen und Filter vor Saisonbeginn 2026 mit frischem Wasser befüllt.

Während das Freibad seine Pforten schließt, sind Schwimmhalle und Sauna ab dem 8. September wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Am 13. September haben die Badegäste letztmalig die Gelegenheit zum Outdoor-Baden im Saalfelder Freibad.



Foto: Saalfelder Bäder GmbH

**7. HUNDESCHWIMMTAG**  
Badespaß für Vierbeiner



**Sonntag, 14.09.2025**  
**10 - 15 Uhr • Saalfelder Freibad**  
**Eintritt: 2 Euro pro Hund • Besitzer frei**

**SAALFELDER BÄDER GMBH**



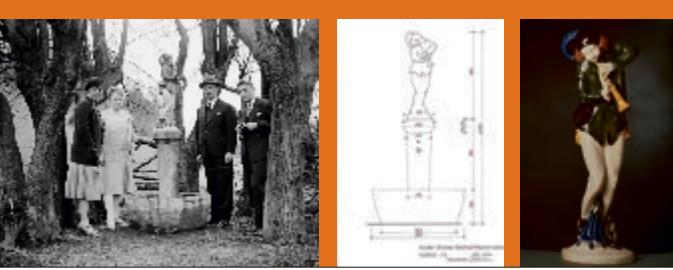
**BERGFRIED FREUNDE**

**SPENDENAUFRUF**

Die Brunnenstele mit Gauklerfigur, die in der Nachkriegszeit verschwunden ist, soll im Bergfried-Park wieder errichtet werden. Eine Kopie der Gauklerfigur wurde dank der Finanzierung durch den Rotary-Club hergestellt. Sie soll in originaler Farbigkeit den noch herzustellenden Brunnen krönen. Dazu müssen 15.000,00 Euro Baukosten aufgebracht werden.

**Der Verein „Freunde des Bergfriedes e. V.“  
bittet um Ihre Spende!**

Bankverbindung: KSK Saalfeld-Rudolstadt  
IBAN: DE 51 8305 0303 0000 1111 98  
Verwendungszweck: Gaukler-Brunnen



**Stadtmuseum Saalfeld  
im Franziskanerkloster**

**6. September bis  
26. Oktober 2025**

## Informationen für alle Ortsteile

### Öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Gesucht werden Angehörige / Grabnutzer für die **Grabstätte Nr. 14** auf dem Ortsteilfriedhof Taubenbach. Verstorbene Personen lt. Grabstein sind Wagner, Ernst und Helene. Bitte melden Sie sich bis 06.12.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld - Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

Gesucht werden Angehörige / Grabnutzer für die **Grabstätte F Nr. 19** auf dem Ortsteilfriedhof Gorndorf. Verstorbene Person lt. Grabstein ist Butters, Martin. Bitte melden Sie sich bis 06.12.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld - Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

Gesucht werden Angehörige / Grabnutzer für die **Grabstätte A7 Nr. 39** auf dem Hauptfriedhof Saalfeld. Verstorbene Person lt. Grabstein ist Schlegel, Jürgen. Bitte melden Sie sich bis 06.12.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld - Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

## Einladung zur kostenlosen Beratung für Seniorinnen und Senioren

### Öffentliche Sprechstunde der AGATHE-Beratung Saalfeld



Die AGATHE-Beratung (Älter werden in der Gemeinschaft) lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Sprechstunde ein.

**Wann?** Am 18.09.2025 von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Wo?** Büro Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld  
Außenstelle Bürgerservice Saalfeld

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 63 Jahren, die gerne Unterstützung, Informationen oder einfach ein offenes Ohr suchen - ganz gleich, ob es um Einsamkeit, Pflege, Wohnen im Alter oder Fragen zur Alltagsbewältigung geht.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und individuell. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

**Bei Rückfragen erreichen Sie die AGATHE-Beratung unter:**  
Karolin Zimmermann

Telefon: 0152 - 39 53 57 07

E-Mail: agathe.saalfeld@awo-saalfeld.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie.

## Außenstelle Kleingeschwenda Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

## Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **18.10.2025**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist am **10.10.2025**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion  
keine Verantwortung.

## Saalfelder Höhe

### Informationen

## ZWA Saalfeld-Rudolstadt

### Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt

**Dittrichshütte** 20.10.-23.10.2025

**Braunsdorf** 24.10.2025

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalenschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2025 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/service/entsorgungstermine>

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Grundstückseigentümer mit einer **vollbiologischen Kläranlage** müssen die in Absprache mit der Wartungsfirma notwendige Leerung ebenfalls **bei uns gesondert anmelden**.

## Stausberg Geschäftsleiter

## Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

### Ansprechpartner

#### Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

#### Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de  
[www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)

#### Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441

Handy: 0151 10609062

Anschrift: Ebya 19, 07318 Saalfeld

E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

#### Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

## Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

#### Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444

Faxnummer: 03671/598369

E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Reichmannsdorf

### Informationen

#### Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Seit der letzten Ausgabe des Höhenpanoramas ist nun wieder einige Zeit vergangen. Ich hoffe, ihr habt euch während der Sommerferien alle gut erholt und eine schöne Urlaubszeit verbracht.

Teilweise gab es mit dem großen Waldbrand in Gösselsdorf ganz schön aufregende und turbulente Zeiten. Zum Glück ging alles durch den unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehren, des THW, der Polizei, der vielen unterstützenden Firmen und natürlich der zahlreichen privaten Helfer letztendlich gut aus.

**Dafür hier an dieser Stelle nochmals mein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.**



Trotz dieses aufregenden Ereignisses konnte die 750-Jahrfeier von Gösselsdorf stattfinden. Das Wetter spielte mit und durch die vielen Besucher und Ehrengäste, darunter unser Ministerpräsident Mario Voigt, unser Landrat Marko Wolfram, unser Bürgermeister Dr. Steffen Kania, unser Landtagsabgeordneter und Stadtrat Maik Kowallek, der Bürgermeister von Schmiedefeld Ulrich Körner, der Bürgermeister von Gräfenthal Marcel Kuhnen wurde das Fest zu einem vollen Erfolg. Dies wurde aber nur durch das Engagement der vielen Gösselsdörfer, ob Vereinsmitglieder oder freiwillige Helfer, möglich. Schön fand ich ebenfalls die Unterstützung durch einige Reichmannsdörfer. Ich hoffe, dadurch rücken unsere Orte wieder etwas näher zusammen und es wird für alle leichter, in Zukunft wieder mehr Veranstaltungen, wie das ehemalige Backhausfest auf die Beine zu stellen.



Am 12. August konnte ich mich wieder über die vielen Bürger unserer Orte freuen, die an der Einwohnerversammlung teilnahmen.

In konstruktiven Gesprächen wurden die Anliegen der Einwohner mit unserem Bürgermeister, den Mitarbeitern der Stadt und mir besprochen.

Ich hoffe, wir können die meisten, wenn auch kleinen Probleme, zeitnah lösen.



Bilder: Maik Kowallek, Yvonne Bock

Ein weiteres Highlight war die privat initiierte Traktorparade am 16.08. in Gösselsdorf. Ich finde, das war ein gelungenes Event, welches auch schon einen gewissen Bekanntheitsgrad in der Region hat.

Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung organisiert haben... macht weiter so!



## Informationen des Ortsteil-Bürgermeisters

Die nächste Ortsteilratssitzung findet am **18.09.2025** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Gösselsdorf statt.

**Euer Ortsteilbürgermeister**  
Marcel Bock

## Aktuelles

### Mit 47 Teilnehmern war 23. Sommerpreisskat in Gösselsdorf wieder ein voller Erfolg

Wenn viele Autos die Dorfstraße säumen, dann findet in Gösselsdorf ein Preisskat statt.

Zahlreiche Skatfreunde nehmen eine weite Anreise auf sich, um daran teilzunehmen. So war es auch am vergangenen Samstag. Sie kamen z.B. aus Bad Neustadt, Stockheim, Kleinschmalkalden, Rohr, Arnstadt, Weimar und Neustadt/Orla um beim Gösselsdorfer Sommerpreisskat dabei zu sein. Seit 2002 finden diese Skate traditionell immer am 2. Samstag im August statt. Damit war es bereits der 23. Sommerpreisskat, aber auch der insgesamt 90. Preisskat in Gösselsdorf. Die meisten Skatspieler kamen wie immer aus dem Städtedreieck, auch Teilnehmer aus Katzhütte, Sonneberg, Gräfenthal und weiteren Orten in der Nähe konnten begrüßt werden. Mit insgesamt 47 Teilnehmern an 12 Tischen war dieser Preisskat wieder sehr gut besucht. Davon kamen 3 Spieler der Saalfelder Höhe, 1 aus Reichmannsdorf und 3 aus Gösselsdorf. Mit dem Ausgang des Preisskates hatten sie allerdings nichts zu tun. Lediglich der einheimische Thomas Liebmann landete auf Platz 8 und erhielt dafür einen der 12 Geldpreise.

Den Preisskat gewonnen hat mit Rene Wehle ein Probstzellaer. Mit 1372 Punkten führte er bereits nach der ersten Runde. 1260 Punkten kamen in der 2. Runde hinzu. Damit wurde er mit insgesamt 2632 Punkten überlegener Sieger. Als Lohn wurde ihm neben der üblichen Geldprämie auch ein Siegerpokal überreicht.

Platz 2 belegte mit 2493 Punkten Danny Finn aus Goldisthal. Mit nur 20 Punkten weniger kam Dieter Haas aus Saalfeld auf Platz 3. Bester Spieler in der 2. Runde war mit 1370 Punkten Erich Gratz aus Rohr. Die insgesamt 2423 Punkte reichten aber nur zu Platz 4.

Der Frühjahressieger Helmut Tauchert aus Saalfeld belegte mit 2304 Punkten den 5. Platz.

Damit führt er nach zwei Wertungspreisskaten souverän in der Jahreswertung für den Sonderpreis „750 Jahre Ersterwähnung Gösselsdorf“. Mit 5008 Punkten führt er diese Wertung an. Dies sind über 700 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten Danny Finn. Die Wahrscheinlichkeit ist also groß, dass der Pokal des Bürgermeisters der Stadt Saalfeld in der Kreisstadt bleibt. Um die Plätze 2 und 3 gibt es aber noch ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Ein besonderes Lob haben sich auch wieder die Frauen, Männer und Helfer des Feuerwehrverein Gösselsdorf e.V. für die Organisation, Vorbereitung und Versorgung der Spieler verdient.

**Helmut Liebmann**  
Heimatpfleger Gösselsdorf



Die Nichtraucher spielen an 7 Tischen im Schulungsraum der Feuerwehr



v. l. Erich Gratz, Rene Wehle, Danny Finn, Dieter Haas vor der vor einer Woche enthüllten Geschichtstafel

## Schmiedefeld

### Informationen

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld sowie deren Ortsteile,

zuerst möchte ich allen Schülerinnen, Schülern und dem Lehrpersonal, der für unsere Region zuständigen Schulen und Lehrinrichtungen, nach den Sommerferien, für das neue Schuljahr 2025/26 alles Gute und viel Erfolg wünschen. Besonders den Erstklässlern drücke ich ganz fest die Daumen, dass sie mit den Anforderungen und Erfordernissen des Schultages gut klar kommen und sich in der neuen Umgebung zurecht finden. Auch den ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die nach dem Schuljahr 2024/25 die Schulen verlassen haben und jetzt eine Lehre oder höhere Schule absolvieren, wünsche ich viel Kraft und vor allem Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Ich hoffe, eure berufliche Zukunft findet hier in der Heimat ein zu Hause. Denn junge und kreative Fachkräfte werden hier dringend gebraucht.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die bei der Brandbekämpfung des verheerenden Waldbrandes bei Gösselsdorf mitgeholfen haben. Sei es bei der Koordinierung der Löscharbeiten, bei den Löscharbeiten an sich, bei der Versorgung der Kameradinnen und Kameraden und vieles mehr. Es war ein Kraftakt und in meinen Augen eine Heldenat, die dazu geführt hat, dass nicht noch Schlimmeres passiert ist. Ich denke es war schon schlimm genug. Vielen lieben Dank dafür, passt auf Euch auf und bleibt gesund.





Kommen wir zu den aktuellen Themen der letzten zwei Monate. Traditionell zum Bergmannstag, jeden ersten Sonntag im Juli, treffen sich einige Bergleute der ehemaligen Eisenerzgrube Schmiedefeld an der Schmiedefelder Bergmannskapelle, um an ihre verstorbenen Kumpel zu gedenken und sich an die gemeinsame Zeit zu erinnern, die sie hier in Schmiedefeld in der Eisenerzgrube verbracht haben. Es sind nicht mehr viele Bergleute von damals am Leben aber es gibt sie noch und einige waren auch am Bergmannstag in Schmiedefeld erschienen. Henryk Krolak, der für diese Treffen in den letzten Jahren verantwortlich ist, begrüßte die Teilnehmer der Veranstaltung und freute sich, dass auch viele interessierte Gäste, darunter Kreis-, Stadt- und Ortsteilräte, die Einladung zum Treffen an der Kapelle wahrgenommen haben. Er sprach noch einmal über die Arbeit der damaligen Zeit und über das Ende des Bergbaues 1972 in Schmiedefeld. In meiner Funktion als Ortsteilbürgermeister von Schmiedefeld, begrüßte ich ebenfalls die anwesenden Bergleute und Gäste, gratulierte den Bergleuten zu ihrem Ehrentag und richtete Grüße vom Saalfelder Bürgermeister Dr. Steffen Kania aus, der aus terminlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Für ihn als Vertretung kam der Tiefbauamtsleiter der Stadt Saalfeld, Herr Uwe Neumann, der selbst ein aktives Mitglied im Bergbauverein Kamsdorf ist und sich auch sehr für die öffentliche Zugänglichkeit der Schmiedefelder Bergmannskapelle eingesetzt hat. Weiter sprach ich über die Geschichte zur Bergmannskapelle, die in diesem Jahr den 30. Jahrestag ihrer Einweihung begeht. Eine wechselhafte Geschichte von der Errichtung mit dem Bergbaulehrpfad bis hin zur Sperrung nach dem Erdfall in unmittelbarer Nähe der Bergmannskapelle. Dann der Dornröschenschlaf während der Sperrung und die vielen Versuche das Bergamt umzustimmen, was lange Zeit misslang. Dann kam doch noch Bewegung in die Angelegenheit. Nach einer Vorortbegehung am 19.07.2023 mit Detlev Gaumitz (Sachbearbeiter des TLUBN) und Uwe Neumann (Tiefbauamt der Stadt Saalfeld) wurde die Sperrung des Geländes der Bergmannskapelle aufgehoben und wieder für die Öffentlichkeit frei gegeben. Danach umzäunte man das Gelände neu und die Kapelle unterzog sich einer Renovierung. Die Arbeiten führte der Bauhof der Stadt Saalfeld durch.

Im Anschluss daran informierte Pfarrer i.R. Hans-Jürgen Lange die Bergleute und Gäste wie es zum Bau der Bergmannskapelle gekommen ist. Damals in den Nachwendejahren hatte sich der damalige Bürgermeister Hubert Bock sehr dafür eingesetzt, hier in Schmiedefeld an die Bergbautradition zu erinnern und sie touristisch zu nutzen, so wurde der Bau des Schaubergwerkes Morassina vorangetrieben, den Leipziger Turm renovierte man und baute ihn um, das Museum „Beim Giftmischer“ entstand aber eine Gedenkstätte für die während ihrer Arbeit ums Leben gekommenen Bergleute fehlte noch. Also beschloss man damals auf dem Gelände des ehemaligen Tagebaues Westfeld diese Gedenkstätte in Form einer kleinen Kapelle zu bauen. Gesagt, getan: begann der Bau 1994 und wurde mit einiger Überzeugungskraft durch den damaligen Schmiedefelder Bürgermeister, Hubert Bock, termingerecht zum Pfingstmontag 1995 fertiggestellt. Die Einweihung fand damals am 05.06.1995, 11 Uhr, unter Teilnahme vieler Bergleute und Gäste sowie großem Kulturprogramm statt.

Die Kultur sollte an der diesjährigen Veranstaltung nicht fehlen. Andreas Gräf, bekannt durch das Schreiben vieler Gedichte über die Region und dem Malen vieler Bilder, las sein selbstgeschriebenes Gedicht über die Bergmannskapelle vor, was mit viel Beifall bedacht worden ist. Aber auch Normann Müller wartete mit einem Gedicht auf. Der Verfasser ist leider nicht bekannt und es muss laut Handlung schon sehr alt sein. Gefunden in alten Unterlagen der Eisenerzgrube Schmiedefeld. Es handelt über die harte Arbeit des Bergbaues, die Liebe zur Heimat und Natur sowie über das Wichtigste, was die Bergleute hatten: den Zusammenhalt der Familie. Schön geschrieben und kam bei den Anwesenden der Veranstaltung gut an.

Am Schluss der Veranstaltung gab es die Einweihung der neuen Namenstafel, auf der die Namen der Bergleute verewigt sind, die während ihrer Arbeit unter Tage ihr Leben verloren haben. Die alte Namenstafel war in die Jahre gekommen. Die Platte wellte sich an mehreren Stellen und einige Buchstaben waren schon nicht mehr deutlich zu lesen. Deshalb wurde aus Mitteln der Ortsteilzuwendung der Stadt Saalfeld, für den Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld, eine neue Namenstafel angefertigt. Durch Recherchen im Reichmannsdorfer Kirchenbuch, durch Pfarrer i. R. Hans-Jürgen Lange, wurde noch eine Person ermittelt, die 1928 in der Schmiedefelder Eisenerzgrube ums Leben kam und auf der alten Namenstafel fehlte. Diese Person wurde auf der neuen Namenstafel ergänzt. Pfarrer i. R. Lange segnete die neue Tafel und sagte: „Obwohl er bis auf die letzten zwei Personen keinen der verstorbenen Bergleute kennt, weiß er zu jeder Person eine Geschichte aus dessen Leben.“ Man könnte darüber ein Buch schreiben.

Die Veranstaltung endete mit dem Niederlegen von Blumengebinden an der Kapelle. Die Feuerwehr überreichte noch eine Erinnerungstafel, die an das Jubiläum dreißig Jahre Bergmannskapelle erinnert. Musikalisch umrahmte Felix Heinze, der mit seinem Horn Musikstücke zur Veranstaltung spielte und die Veranstaltung mit der Hymne der Bergleute dem „Bergmannslied“ ausklingen ließ.





Fotos: Jana Körner

Am 03.08.2025 fand der letzte Gottesdienst mit Oberpfarrer Gerd Fröbel in der Schmiedefelder Kirche St. Michael statt. Er und seine Frau Esther, die seit Januar 2016 die Kirchgemeinde Schmiedefeld betreuen, gehen Ende August in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Kirchenältester Michael Hopfe bedankte sich beim Pfarrerehepaar Fröbel für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit, die man miteinander verbringen durfte. Mit einem extra einstudierten Segenslied wurde das Pfarrerehepaar hier in Schmiedefeld verabschiedet. Im Namen des Saalfelder Ortschaftes Schmiedefeld bedankte ich mich für die jahrelang gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Präsent. Oberpfarrer Fröbel stand für eine neue Zeit der Predigtgestaltung. Nicht mehr Buch und Zettel waren seine Unterlagen während des Gottesdienstes oder anderen Veranstaltungen.

Nein, mit ihm zog Technik in die Kirche. Tablett und Musikbox unterstützten ihn und ließen Ausfälle von Orgel oder Organisten gut kompensieren. Auch seine Liedauswahl unterscheidet ihn von seinen Vorgängern. Zum letzten Gottesdienst ließ er Lieder wie „Ein bisschen Frieden“ von Nicole oder „I have a dream“ von ABBA vom Organisten spielen. Unvergessen sein Auftritt vor Jahren, zur Weihe der neuen Drehleiter vor dem Feuerwehrgebäude Schmiedefeld. Ein Staunen ging durch die Reihen der Gäste als Oberpfarrer Fröbel sein Tablett auspackte und seine Predigt zur Fahrzeugweihe von diesem abgelesen hatte. Das kannte so keiner der anwesenden Kameradinnen und Kameraden.

Ich wünsche dem Pfarrerehepaar für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



Fotos: Antony Borchert

Interessant war auch in diesem Jahr die Einwohnerversammlung vor der Grundschule Schmiedefeld, zu der Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania eingeladen hatte. Die diesjährige Einwohnerversammlung war wieder gut besucht. Dr. Steffen Kania wurde durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Saalfeld begleitet. Weiter waren mehrere Stadträtinnen und Stadträte des Stadtrates der Stadt Saalfeld, Ortsteilräte des Ortsteiles Schmiedefeld anwesend sowie viele Bürgerinnen und Bürger des Saalfelder Ortsteiles Schmiedefeld.

Traditionell eröffnete ich als Ortsteilbürgermeister von Schmiedefeld die Einwohnerversammlung und ließ das letzte Jahr hier in Schmiedefeld noch einmal Revue passieren. So wurden einige Bauvorhaben fertiggestellt oder sind noch im Gange. Zu erwähnen ist die Spielplatzverweiterung vor dem AWO-Gebäude, die Reparatur des Oberen Kirchweges oder der Neubau des Zuganges zum Schmiedefelder Friedhof. Bürgermeister Dr. Steffen Kania sprach über die letzten Festivitäten in der Stadt Saalfeld, über den Haushalt und das Problem, der Auslastung der Kindergarten hier in der Region. Er lobte die erzielte Regelung zu den Schulen hier in Schmiedefeld und Lichte. Trotzdem gab es Kritik zu der immer jährlich durchgeführten Grasmahd im Ortsteil und über den derzeitigen Zustand des Schmiedefelder Friedhofes mit der Neuanpflanzung von Bäumen und dem Zustand der vorhandenen Bäume. So ging es einige Zeit noch weiter und ich muss sagen, vielerorts berechtigte Kritik aber manchmal „meckern“ auf sehr hohem Niveau. Wenn wir ehrlich analysieren, hat die Stadt Saalfeld seit der Eingemeindung sehr viel für Schmiedefeld getan. Man muss immer bedenken, wo sind wir hergekommen. Wir waren eine Gemeinde mit einer Verschuldung von 2000 € pro Kopf. Jetzt liegen wir bei rund zweihundertsechzig Euro. Die Straßen Am Bahnhof / Straße des Friedens wurden neu gebaut. Die Alte Schule abgerissen. Der Markt komplett neu gestaltet. Die Hütte am Sportplatz abgerissen und neu aufgebaut. Die Morassina wird mit einem jährlichen Betrag unterstützt. Probleme mit starken Regenwasserabläufen im Goldloch angefasst. Die Sturmschädenbeseitigung letztes Jahr war ein Kraftakt für die Stadt. Der Schmiedefelder Friedhof bekam eine neue Treppe. Selbst das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ wird unterstützt und was wichtig ist, finanziell auf sichere Beine gestellt. Ich denke, da sollte man doch etwas mehr Dankbarkeit zeigen als immer zu kritisieren. Sicher sind viele Kritiken berechtigt, aber die Einwohnerversammlung in Reichmannsdorf und Wittgendorf, die im Anschluss stattfanden, zeigen, dass es mit konstruktiver Kritik auch anders geht.



Foto: Maik Kowalleck



Foto: Christopher Mielke

Fünfundzwanzigjähriges Firmenjubiläum beginn der Beauty Treff am EDEKA in Schmiedefeld. Mit einem Blumenstrauß gratulierte ich den Inhaberinnen Daniela Schneider und Anette Heerlein ganz herzlich und wünschte ihnen für die weitere Zukunft alles Gute und Erfolg.



Jetzt noch zu den Bautätigkeiten im Ort. Seit dem 30.06.2025 finden Bauarbeiten im Taubenbacher Weg statt. Eine Baustelle mit Hindernissen. Am Anfang habe ich hier von Weitem die Baustelle betrachtet. Als ich aber merkte, dass es immer mehr Probleme gab und es Unstimmigkeiten zwischen den Baufirmen gab, habe ich, obwohl die Baustelle nicht städtisch ist, eingegriffen und versucht hier Positives zu bewirken. Man bedenke, gerade im ersten Bauabschnitt wohnen viele ältere Leute, die ein großes Problem mit der Baustelle haben sowie ist die direkte Zufahrt zu unserem Schaubergwerk Morassina direkt betroffen. Es gibt zwar eine Umleitung aber sicher werden viele Besucher diese Umleitung nicht genutzt oder sich verfahren haben. Mir wurden Personen gemeldet, die statt zur Morassina zu gelangen, sich am Taubenbacher Friedhof wiedergefunden haben. Trotz, in meinen Augen, gut ausgeschilderten Umleitung.



Weitere Baustellen sind im Ort die Wasserinne im Goldloch, die für das Ableiten des Regenwassers neu gebaut worden ist und dafür sorgen soll, dass bei Starkregen das Goldloch durch starke Regenmengen nicht zerstört wird.



Das Dach des Kirchenschiffes der Schmiedefelder Kirche St. Michael wird repariert und zu einem Teil neu eingedeckt.



Am Sportplatz hat die Stadt Saalfeld den alten und in die Jahre gekommenen Wanderkartenaushang durch einen neuen ersetzt und die Wanderwege darauf aktualisiert.



Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund. Ebenfalls wünsche ich uns allen eine schöne Kirmesveranstaltung Anfang Oktober. Vielen Dank schon mal im Voraus an die Organisatoren und beteiligten Personen.

**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister  
Ulrich Körner.**

## Beschlüsse des Ortsteilrates Schmiedefeld vom 11. August 2025

### Beschluss-Nr.: OR/073/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld vom 28. April 2025.

### Beschluss-Nr.: OR/089/2025

Der Ortsteilrat Schmiedefeld beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2026:

1. 26.01.2026
2. 27.04.2026
3. 17.08.2026
4. 02.11.2026.

### Beschluss-Nr.: OR/088/2025

Der Ortsteilrat Schmiedefeld beschließt die Änderung der Investitionsliste in Punkt 4 (Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an den Bergbau in Schmiedefeld). Alle anderen Punkte bleiben unberührt.

## Gemeinschaftsjagdbezirk Reichmannsdorf/Schmiedefeld

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes Reichmannsdorf/Schmiedefeld laden wir alle Jagdgenossen (Grundstücksbesitzer) recht herzlich unter Bekanntgabe des folgenden Tagesordnungsvorschlages

am **Freitag, dem 10.10.2025**  
um **19:00 Uhr**  
in die **Gaststätte „Zum Goldberg“, Reichmannsdorf**

ein.

#### Tagesordnung - Vorschlag:

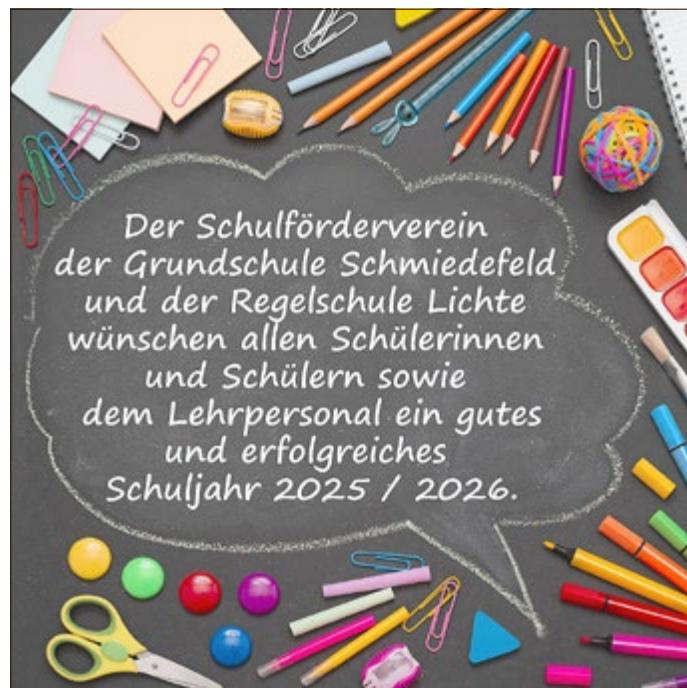
- Einlass und Anwesenheit  
 1. Begrüßung und Eröffnung  
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 3. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung  
 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes  
 5. Diskussion und Beschlüsse zum Bericht des Vorstandes  
     5.1. Beschluss über die Höhe und Verwendung des Reinertrages  
     5.2. Beschluss zur Kostenübernahme der Jahreshauptversammlung  
     5.3. Spendenbeschlüsse  
     5.4. sonstige Beschlüsse  
 6. Information zu jagdlichen Ergebnissen  
 7. Kassenbericht  
 8. Bericht der Kassenrevision  
 9. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das abgelaufene Jagd Jahr  
 10. Diskussion/Schlusswort

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

### Der Vorstand



## Aktuelles



### Mittwoch ist Bibliothekstag

#### Leseglück zwischen Spätsommer und Buchregal – in der Bibliothek Schmiedefeld

*Ein Morgen auf dem Kamm. Der Nebel hebt sich langsam vom Tal, während erste Sonnenstrahlen über die Gipfel streichen. In der Hand ein Buch, im Kopf ein Gedanke: Manchmal reicht ein Satz, um die Perspektive zu verändern.*

In unserer Bibliothek findet ihr Geschichten, die nicht nur neue Horizonte ermöglichen, sondern auch das Herz weiten. Egal, ob ihr euch in Abenteuern verlieren oder in Stille verweilen möchtet, ob ihr in Zeilen des Aufbruchs Antworten oder in spektakulären Thrillern den Täter sucht - garantiert finden wir das richtige Buch für euer Leseglück!

Kommt gerne vorbei!

#### Rückblick auf unseren Sommer-Ferienvormittag

Lachen im Raum, aufgeschlagene Seiten, Hände, die blättern und spielen: In den Sommerferien haben wir mit den Kindern einen fröhlichen Bibliotheksvormittag verbracht - mit Büchern, einem Brettspiel-Turnier und viel gemeinsamer Zeit. Ein schöner Beweis dafür, wie lebendig Bibliothek sein kann. Und so darf es natürlich weitergehen:

#### Vorlesezeit am 13. September 2025, 10:00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur nächsten **Vorlesezeit für Kinder** in die Schmiedefelder Bibliothek. Eine Stunde zum Zuhören, Eintauchen und Träumen - für kleine Entdecker:innen und große Geschichtenerherzen.

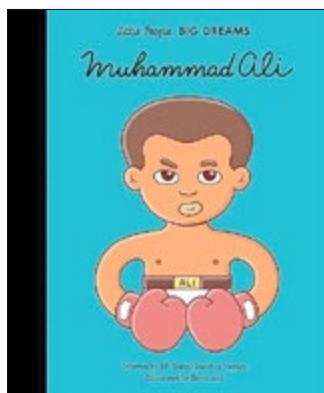
#### Individuelle Leseförderung gewünscht?

Wir bieten jederzeit persönliche Leseunterstützung an. Sprecht mit uns - gemeinsam finden wir einen Termin.



## Unsere aktuellen Buchtipp

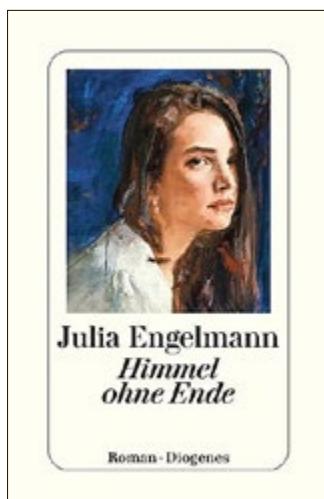
### Für Kinder



Die „Little People, BIG DREAMS“-Reihe erforscht das Leben herausragender Menschen - von Designern und Künstlern bis hin zu Wissenschaftlern und Aktivisten. Alle Biografien beziehen sich auf unglaubliche Leistungen, die irgendwann als Kindertraum begannen. Diese motivierende Buchreihe bietet Kindern jeden Alters inspirierende Botschaften in verschiedenen Formaten.

Als Kind wurde Muhammad Ali sein Fahrrad gestohlen. Er wollte gegen den Dieb kämpfen, doch

ein Polizist riet ihm, erst einmal Boxen zu lernen. Nach hartem Training im Fitnessstudio entwickelte Muhammad einen starken Jab und eine noch stärkere Arbeitsmoral. Sein kluges Denken und Reden brachten ihm den größten Titel im Boxsport ein: Schwergewichtsweltmeister.



### Julia Engelmann *Himmel ohne Ende*

Charlie ist fünfzehn und fühlt sich manchmal, als sei zwischen ihr und der Welt eine unsichtbare Glasscheibe. Seit ihre Mutter wieder verliebt ist und ihre beste Freundin den Jungen geküsst hat, den Charlie im Verborgenen bewundert, scheint alles irgendwie schief zu gehen.

Doch dann trifft sie Cornelius, genannt „Pommes“, der aus der Glasscheibe ein Autofenster macht. Mit ihm lernt Charlie, wie man es herunterkurbelt - und endlich wieder die Hand in den Himmel streckt.

Ein feinfühliges Jugendbuch über das Vermissten, das Verstehen - und darüber, wie viel Mut manchmal in einem einzigen Augenblick liegt.

Für alle, die wissen, wie seltsam es sich anfühlt, erwachsen zu werden.

### Für Erwachsene



### Trude Teige *Als Großmutter im Regen tanzte*

Die norwegische Journalistin Juni entdeckt nach dem Tod ihrer Mutter ein lange gehütetes Familiengeheimnis. Ihre Nachforschungen führen sie zurück in die Zeit des Zweiten Weltkriegs - zu ihrer Großmutter Tekla, die als junge Frau eine dramatische Entscheidung treffen musste. Eine Geschichte über Liebe, Verrat und das, was wir über unsere Herkunft vielleicht nie ganz begreifen - erzählt mit leiser Intensität und viel Mitgefühl. Trude Teige verwebt geschickt Fiktion mit historischen Fakten -

und gibt jenen Frauen eine Stimme, deren Lebensgeschichten zu lange verschwiegen wurden. Ein Roman, der zeigt, wie Vergangenheit in der Gegenwart nachwirkt - über Generationen hinweg.

Unser Fazit: Ein einfühlsamer, klug erzählter Roman über Erinnerungen, die nicht vergehen - und über Frauen, die ihren eigenen Weg gegangen sind. Ein Buch, das bewegt und im besten Sinne versöhnt.



### Trude Teige *Und Großvater atmet mit den Wellen*

Nach dem Erfolg von „Als Großmutter im Regen tanzte“, erzählt Trude Teige in diesem Roman die verborgene Geschichte von Juni Ankars Großvater. Die norwegische Journalistin begibt sich erneut auf Spurensuche - diesmal nach Spuren männlicher Verletzlichkeit, Kriegsfolgen und dem Versuch, trotz schwerer Schuld weiterzuleben. Eine leise, eindringliche Auseinandersetzung mit Fragen von Verantwortung, Traumata und dem Wunsch nach Vergebung. Trude Teige gelingt es erneut, Zeitgeschichte persönlich zu erzählen. Sie zeigt, dass auch Männer - besonders die der Kriegsgeneration - oft mit ihrem Schweigen kämpfen mussten. Ein Roman, der Brücken schlägt zwischen damals und heute, zwischen Schuld und Mitgefühl.

Unser Fazit: Eine stille, berührende Ergänzung zum Vorgängerband - und gleichzeitig ein eigenständiges Werk über Männlichkeit, Erinnerung und dem langen Nachhall des Krieges. Ein Buch, das nachdenklich macht - und dabei Hoffnung schenkt.

## Veranstaltungen

### Kirmes in Schmiedefeld



Donnerstag, 02.10.2025

ab 09<sup>00</sup> Bratwurstverkauf und Auslieferung nach Lichte, Piesau, Reichmannsdorf und Schmiedefeld (Bestellung unter 0160/ 96 23 11 73)

18<sup>00</sup> Kirchweihgottesdienst in der „St. Michael Kirche“

19<sup>00</sup> Fackelzug mit der „Blaskapelle EBERSDORF“  
(ab 18<sup>00</sup> Fackelverkauf an der „Tanne“) anschließend  
Bieranstich und musikalischer Unterhaltung



Freitag, 03.10.2025

ab 09<sup>00</sup> Frühschoppen im Festzelt

11<sup>00</sup> - 14<sup>30</sup> Unterhaltung mit der Fröbelstädter Blaskapelle

12:00 MITTAGESSEN (aus der Morassina Gaststätte) IM FESTZELT  
VORBESTELLUNG unter 0160/96231173 oder 0160/8469911

21:00 Tanz mit



Samstag, 04.10.2025

ab 13<sup>00</sup> 24. Volleyball-Turnier des Kirmesvereins  
ab 12<sup>00</sup> 22. Doppelkopf-Turnier



20<sup>00</sup> Tanz mit



Sonntag, 05.10.2025

9<sup>00</sup> Frühschoppen im Festzelt  
14<sup>00</sup> Kinderkirmes und Kirmesausklang im Festzelt – „Auf der Suche nach dem Kirmesschatz“

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Zelt statt.  
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!  
Es lädt ein: Kirmesverein Schmiedefeld e.V.

P.s.: Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder fleißige Helfer zum Zeltauf- und -abbau begrüßen können.



## Informationen zur Stiftung Morassina – Ursprünglich und sympathisch.

### Sommerbetrieb im Schaubergwerk

Öffnungszeiten: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr  
4 Führungen: 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 13:15 Uhr, 14:30 Uhr  
Heilstollenzeit: Bitte telefonische Absprache!

**ACHTUNG: 28.09. Tag des offenen Heilstollens!**

**Wir möchten schon heute auf unser Highlight im Oktober hinweisen:**

**Am 26.10. ab 16:00 Uhr - Unser großer Event zu Halloween!**  
**Thema: Märchen der Gebrüder Grimm**

Groß und Klein sind herzlichst eingeladen! Wir verwandeln unser Schaubergwerk sowie unsere Außenanlage in eine etwas andere Märchenwelt. Kommt also zahlreich vorbei, kostümiert wäre natürlich toll, muss aber nicht sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt unsere leckeren Waffeln, allerlei vom Rost, Glühwein, Kinderpunsch und, und, und...

**Wir freuen uns auf EUCH!**



Das Rotschnabelnest ist für Grundschulen und Kindergärten sehr zu empfehlen.

Eintritt: Kinder 5,00 EUR, Erwachsene 6,00 EUR.

Erwähnen möchten wir auch unsere zahlreichen **Sonderführungen** einschließlich unserer neuen **Führung zum Oberen See**. Infos gibt es auf unserer Website: [www.morassina.de](http://www.morassina.de)

**In unserem Schaubergwerk kann geheiratet werden**

Die Stahlblaue Grotte ist hierfür ein wunderbarer Ort. Erst im Juni hatten wir eine Hochzeit. Auch im August wird bei uns geheiratet. Also: **TRAUT EUCH!** Einfach anrufen.



Hier unser Paar in der Stahlblauen Grotte!



Blick in die Phantasiegrotte!

---

**Kirchliche Nachrichten**

---

**Kirchspiel Dößnitz**

**So spricht der HERR:**

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* Jesaja 43,1

**Liebe Gemeindeglieder,**

am Ende unseres dreißigjährigen Dienstes im Kirchspiel danken wir Ihnen für das entgegegebrachte Vertrauen und bitten um Gottes Schutz und Segen für Sie und Ihre Familien - in herzlicher Verbundenheit.

**Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.**

T: 036730 2 25 05

W: [kirchspiel-doeschnitz.org](http://kirchspiel-doeschnitz.org)

M: [kirchspiel-doeschnitz@macbay.de](mailto:kirchspiel-doeschnitz@macbay.de)

**Gemeindekirchenratswahl 2025**

Im September und Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte - für eine Amtszeit von sechs Jahren.

**Weiterer Hinweis: ROTSCHEINABELNEST**

Das neue Schuljahr hat begonnen. Für Wandertage und Exkursionen ist unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ein geeignetes Ziel.

[www.rotschnabelnest.eu](http://www.rotschnabelnest.eu)

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen.



www.morassina.de



www.morassina.de

Zur Wahl aufgerufen sind alle Gemeindemitglieder ab dem 14. Lebensjahr.

Die Wahl selbst findet statt:  
in Schmiedefeld am Sonntag, den 28.09.2025

In Schmiedefeld kandidieren:  
Borchard, Anthony / Hopfe, Michael / Sorge, Marina / Wagner, Willi / Wiegand, Marlies

In den nächsten Wochen erhalten Sie die Wahlunterlagen.

Aufgaben der Gemeindekirchenräte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindekirchenrat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Verantwortlichen der Kirchengemeinde.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

## Wittgendorf

### Informationen

### Beschlüsse des Ortsteilrates Wittgendorf vom 14. August 2025

#### Beschluss-Nr.: OR/075/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Wittgendorf vom 22. Mai 2025.

#### Beschluss-Nr.: OR/082/2025

Der Ortsteilrat Wittgendorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2026:

##### Termine:

1. 12.02.2026
2. 04.06.2026
3. 10.09.2026
4. 19.11.2026.

#### Beschluss-Nr.: OR/071/2025

Der Ortsteilrat Wittgendorf beschließt in Abänderung von Beschluss Nr. W4-3/2019 über den Investitionsbedarf des Ortsteils Wittgendorf und legt die Prioritätenliste fest.

### Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Dößnitz

#### So spricht der HERR:

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* Jesaja 43,1

#### Liebe Gemeindemitglieder,

in unserem letzten Gemeindebeitragsbrief hatte sich leider ein Schreibfehler bei der Angabe der IBAN-Nummer der Kirchengemeinde Dößnitz eingeschlichen.

Die richtige IBAN lautet: IBAN DE35 8309 4454 0300 6001 15.

Am Ende unseres dreißigjährigen Dienstes im Kirchspiel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und bitten um Gottes Schutz und Segen für Sie und Ihre Familien - in herzlicher Verbundenheit.

#### Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.

### Gemeindekirchenratswahl 2025

Im September und Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen. Neu gewählt werden die Kirchenältesten - die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte - für eine Amtszeit von sechs Jahren.

Zur Wahl aufgerufen sind alle Gemeindemitglieder ab dem 14. Lebensjahr.

Die Wahl selbst findet statt:  
in Dößnitz am Sonntag, den 21.09.2025.

In Dößnitz kandidieren:  
Bächler, Nancy / Erhardt, Christian / Schmidt, Dagmar / Stauche, Carola / Vielmuth, Steffi / Zerrenner, Rolf

In den nächsten Wochen erhalten Sie die Wahlunterlagen.  
Aufgaben der Gemeindekirchenräte sind die Gestaltung der Gottesdienste und des gemeindlichen Lebens von der Arbeit mit Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit. Beraten werden vom Gemeindekirchenrat auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Zudem obliegt ihm die Verwaltung der Kirchengemeinde. Der Begriff Kirchenältester ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Verantwortlichen der Kirchengemeinde.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.



### Impressum

#### Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: [presse@stadt-saalfeld.de](mailto:presse@stadt-saalfeld.de); [ortsteile@stadt-saalfeld.de](mailto:ortsteile@stadt-saalfeld.de) **Verlag und Druck:** LINUS

WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen

Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene

HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können

Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche

Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## SCHULEINFÜHRUNG IN DER BRAUNSDORFER KIRCHE

Unsere 6 „Spatzennest“-Schulanfänger wurden in der Braunsdorfer Kirche, direkt neben der Grundschule Dittrichshütte feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. In festlicher Atmosphäre begrüßten Familien, Freunde, Lehrer und Erzieher die Kinder zu diesem besonderen Lebensabschnitt. Für ein berührendes, abwechslungsreiches Programm sorgte die Grundschule, deren Schüler mit einem kleinen Musical über Freundschaft die Gesichter zum Strahlen brachten. Ein besonderer Dank gilt den Erzieherinnen und dem Erzieher, die die Kinder liebevoll auf dieses Tag vorbereitet haben. Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag zum gelungenen Start in die Schulzeit.

**Wir wünschen euch von Herzen alles Gute!**



## ZUCKERTÜTFEST IM ZEICHEN VON NEUBEGINN UND FAMILIENBANDE

Einen besonders erlebnisreichen Tag erlebten unsere 6 „Spatzennest“-Schulanfänger zu ihrem Zuckertütenfest im Juni. Den Vor- und Nachmittag verbrachten sie mit einer Wanderung zur Erlebniswelt der Feengrotten. Eine fantastische Reise durch das Feenweltchen, begleitet durch eine Waldfee, war, neben den zahlreichen Spielplätzen der absolute Höhepunkt.

Nach dem Besuch des Parks versammelten sich alle bei einem gemeinsamen Abschluss im Kreis der Familie. Bei Leckereien sowie liebevollen Worten der Erzieherin konnten die Eltern miterleben, wie ihre Kinder bereits ihre ersten Schritte in die große, weite Welt des Lernens wagten. Die Kinder, die sich noch vor wenigen Wochen als „große“ Vorschüler fühlten, gingen an diesem Tag mit einem größeren Gefühl von Stolz und Vorfreude nach Hause. Das Zuckertütenfest war mehr als nur ein Abschied von der Kindergartenzeit- es war ein Auftakt zu neuen Herausforderungen, neuen Freundschaften und einer aufregenden Zeit voller Entdeckungen.



## ERLEBNISREICHE SOMMERFERIEN FÜR DIE HORTKINDER DER GS SCHMIEDEFELD

### DIE SOMMERFERIEN SIND VORBEI, ABER DIE SCHÖnen ERINNERUNGEN BLEIBEN...

Mit viel Freude hörten wir am ersten Ferientag die musikalisch umrahmten Geschichten beim Mitmachtheater von Leo Fabelstein. Märchen wurden zu Gruselgeschichten, die Kinder zu mitwirkenden Schauspielern, wenn spannungsgeladen die einzelnen Episoden gesungen und erzählt wurden.

Im Spielzeugmuseum Sonneberg drehte sich alles um das Thema Puppen im Wandel der Zeit, ihre Herstellung früher und heute. Jedes Kind konnte im Anschluss seine eigene Marionette herstellen. Mit vielen eigenen Ideen und Kreativität entstanden so großartige bewegliche Puppen zum Spielen. Auch sportlich waren wir unterwegs. Auf der Minigolfanlage in Schmiedefeld versuchte jedes Kind, seine Kugel an den verschiedenen Bahnen einzulochen. Auch wenn es bei dem einen oder anderen Parcours noch Schwierigkeiten gab, stand der Spaß im Vordergrund. Im Anschluss gab es zur Stärkung Wiener Würstchen mit Brötchen und eine bunte Limo. Einen Outdoor-, Sport- und Spieltag gab es auch auf dem Schulgelände, wo die Inliner-, Rollschuh- und Skateboardfahrer sich ausprobieren und zeigen konnten. Es wurden verschiedene Ballspiele und andere kleine Spiele durchgeführt.

Aus alten Papprollen, bunten Bändern und vielen Kleberollen entstanden zwei große Murmelbahnen, die dann mit der eigenen Glasmurmel von jedem Kind getestet werden konnte.

Hierbei ging es vor allem um Teamarbeit, Erfindergeist, kreative Inspirationen und Einfälle.

Wanderungen zur Morassina-Gaststätte in Schmiedefeld und zum „Steiger“ nach Gebersdorf führten uns durch die Natur. Dort testeten wir unser Wissen zu Pflanzen und Tieren, denen wir unterwegs begegneten. Das gemeinsame Mittagessen in den Gasthäusern ist immer wieder ein Höhepunkt bei den Kindern.

Zwei Busfahrten konnten wir in diesem Jahr erleben, die der Schulföderverein „Lichtetal“ e.V. uns für die Sommerferien gesponsert hat. So ging es zuerst nach Hohenwarte zu einer Schifffahrt auf dem Stausee. Jedes Kind durfte dort einmal ans Steuerrad und gemeinsam mit dem Kapitän das Schiff auf Richtung halten.

Die zweite Fahrt führte uns zum Haflinger-Gestüt nach Meura. Nach einer Führung durch das Gestütsgelände konnten die Kinder und Erzieherinnen eine Schnupperrunde reiten. Das machte allen viel Spaß. Auch hier gab es anschließend wieder eine gute Mittagsversorgung für alle Beteiligten.

Wir danken allen, die mit organisiert und geholfen haben, damit die Hort-Sommerferien für alle Mädchen und Jungen ein unvergessliches Erlebnis waren.

**Katrin Schlötzer**  
Hortleiterin



## BLAULICHT IM KINDERGARTEN „SPATZENNEST“- RETTUNGSSANITÄTER BESUCHT DIE KLEINEN HELFER VON MORGEN EIN AUFREGENDER TAG IM KINDERGARTEN

Statt Bauklötzen und Malstiften standen Blaulicht und Verbandskästen im Mittelpunkt.

Das Deutsche Rote Kreuz schickte Rettungssanitäter und Erzieher Pascal zu Besuch, um den Kindern einen spannenden Einblick in den Beruf zu geben und ihnen hautnah einen Krankenwagen von außen und innen zu zeigen.

Mit viel Geduld und kindgerechten Erklärungen wurde demonstriert wie Erste Hilfe funktioniert. Der Höhepunkt war die Besichtigung des Rettungswagens - vom Fahrersitz über die Trage bis hin zu den blickenden Lichtern und der Sirene. Die Kinder verlieren somit Berührungsängste und lernen spielerisch, wie wichtig Helfen ist.

**DRK - Deutsche Rotes Kreuz**



Heute besuchte uns Pascal mit seinem Zweitberuf als Ersthelfer beim DRK. Er zeigte und erklärte uns alles rund um das Rettungsfahrzeug.